

## GEGEN GEWALT IN DER FAMILIE

**Immer wieder suchen Frauen und Kinder in Frauenhäusern Schutz vor Gewalt von Ehemännern, Lebensgefährten und Vätern. Das ist jedoch nur die Spitze des Eisberges. Die meisten Frauen verschweigen die Gewalt, die ihnen von Männern angetan wird. Es ist ihnen peinlich, darüber zu reden, sie schämen sich oder wissen nicht, wo sie Hilfe bekommen können.**

### **Warum sind Männer gewalttätig?**

Die Ursachen der Gewalt liegen nicht nur in der einzelnen Person, sondern auch in dem von unserer Gesellschaft geprägten männlichen Rollenbild, das Überlegenheit, Macht und Gewalt beinhaltet.

### **Warum ist die Hilfesuche so schwierig?**

Viele Frauen bagatellisieren die Misshandlungen, die sie erleiden. Sie verdrängen negative Erfahrungen durch die Erinnerung an „gute Zeiten“. Vielen Frauen werden auch unterschiedliche Konsequenzen angedroht, falls sie mit jemanden über ihr Leid sprechen. Außerdem sind nach wie vor viele Frauen finanziell von ihrem Partner abhängig.

### **Gewalt erkennen, Hilfe planen – Formen der Gewalt**

**Physische Gewalt** beinhaltet alle Formen von körperlichen Misshandlungen. **Psychische Gewalt** beinhaltet emotionale und verbale Misshandlungen. **Soziale Gewalt** ist ein Verhalten, das darauf abzielt, die Frau zu isolieren. **Ökonomische Gewalt** ist der Missbrauch der Verfügungsgewalt über finanzielle Mittel. **Sexuelle Gewalt** umfasst alle sexuellen Handlungen, die der Frau aufgedrängt oder aufgezwungen werden.

### **Was die Kinder betrifft**

Jedes Kind, auch wenn es selbst nicht misshandelt wird, leidet unter der Gewalt gegen seine Mutter. Gewalt hat in jedem Fall negative Auswirkungen auf ihre physische und psychische Gesundheit. Häufig fühlen sie sich anders als Kinder ihres Alters und ziehen sich von Kontakten zurück. Sie haben Schuldgefühle und fühlen sich unsicher. Oftmals erleben sie Zorn, für den sie doppelt bestraft werden – in und außerhalb der Familie, wenn ihr „auffälliges“ Verhalten andere stört.

**Gewalt gegen Frauen und Kinder geht uns alle an!** Gewalt ist ein gesellschaftliches Problem, das keine sozialen oder demographischen Grenzen kennt. Sie ist meist Ausdruck von Macht und ökonomischer Abhängigkeit. Die Bekämpfung von Gewalt gegen Frauen und Kinder muss ein Anliegen der Gesellschaft sein.

**Scheuen Sie sich nicht! Unterstützung und Beratung finden Sie in der Bezirkshauptmannschaft Hermagor im Fachreferat für Kinder- und Jugendhilfe unter der Telefonnummer 050536/63000 oder per Email an [bhhe.jugendamt@ktn.gv.at](mailto:bhhe.jugendamt@ktn.gv.at).**